

# Sanicare übernimmt die Sonnen-Apotheke

*Umbau und Erweiterung im Sommer / Preise zu Versand-Konditionen*

■ **Versmold (tas).** Der Name bleibt, die drei Mitarbeiterinnen werden übernommen, ansonsten allerdings wird sich einiges ändern nach dem Inhaberwechsel in der Versmolder Sonnen-Apotheke. Johannes Mönter von der Sanicare-Apotheke im Gesundheitszentrum in Bad Laer wird neuer Chef an der Münsterstraße und der erklärte gestern beim Pressegespräch, dass Medikamente künftig zu Versandapotheken-Preisen erhältlich sein werden. Von Wettbewerbsverschärfung will Mönter nicht sprechen, sondern vielmehr von der Liberalisierung des Marktes.

Gezielt hatte Johannes Mönter, Investor und Gebäudeinhaber des Gesundheitszentrums in Versmolds Nachbarschaft sowie Betreiber der Versandapotheke, nach einem Objekt in Versmold Ausschau gehalten. „Auch wegen der Nähe zu Bad Laer“, so Mönter. Ende des Jahres wurden die ersten Gespräche mit Inhaberin Sigrid Strunk ge-

führt, die nun mit 65 Jahren in den wohl verdienten Ruhestand gehen wird. „Ich hätte auch noch einige Jahre weitergemacht“, sagt sie. „Auf dem Apothekenmarkt aber ist viel in Bewegung, die Filialisierung ist angesagt.“ Als das Angebot der Sanicare-Apotheke kam, konnte Sigrid Strunk, die die Apotheke 1970 gründete, schließlich nicht Nein sagen.

Fachapotheker Mönter hat sich in den vergangenen Jahren auf die Versorgung von Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen konzentriert. Bei letzteren beiden gilt, dass Apotheken nur Einrichtungen im selben beziehungsweise im Nachbarkreis versorgen dürfen. In den Städten Bielefeld und Detmold sowie den Kreisen Paderborn und Lippe sieht Johannes Mönter Wachstumspotenzial für sein Unternehmen. Von Bad Laer war die Belieferung bislang nicht möglich, von Versmold aus jetzt schon.

Die Sonnen-Apotheke wird zum 1. Mai Filialapotheke von

Sanicare und damit dritter Standort Johannes MönTERS. Vier dürfen es nach jetziger Rechtslage sein. Wenn auch der Fokus von Sanicare auf dem Ausbau der Versorgung von Alten- und Pflegeheimen liegt, so soll auch weiterhin die Sonnen-Apotheke betrieben werden. „Es ist ein guter Standort“, findet der neue Chef. Leiterin vor Ort wird Elizabetha Gaik. Zunächst sollen die Öffnungszeiten beibehalten werden – zumindest bis zum Umbau und zur Erweiterung der Räumlichkeiten. Die Arbeiten sollen im Juli oder August beginnen; die Geschäftsfläche wird dann verdoppelt.

Mit der räumlichen Erweiterung werde auch das Angebot erweitert, so Mönter. Und auch bei den Preisen wird sich künftig etwas tun. „Der Kunde wird sicherlich alles hier bekommen und nicht über den Versand bestellen müssen“, deutet Mönter an. Im Klartext heißt das: Preise zu Versandkonditionen und die sind meist günstiger als in einer gängigen Apotheke.